**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bebäube nennen, erregte neulich in Chicago großes Auffehen, wo es galt, den Feuer-Berficherungs Gefellichaften die berech= tigten Zweifel zu miderlegen, daß diefen Sauferriefen im Falle eines Brandes beigutommen fei. Als Berfuche Dbjett hatte man den 19 Stagen hohen Freimaurertempel zu Chicago auserwählt; die Schlauchleitung zwischen ber unten auf ber Straße ftehenden Dampfipripe und der oberften Dachebene hatte eine Lange von 500 Fuß und bementsprechend hatte bie Sprite einen Drud von 17 Atmosphären gu überwinden, während oben am Mundstud roch ein Drud von 4 Atmofphären fich vorfand. Der Berfuch verlief gur vollen Bu= friedenheit aller anwesenben Sachverftanbigen und ftellte ber Chicagoer Feuerwehr und beren Sprigen ein gutes Beugnis ihrer Leiftungsfähigkeit aus, fo daß alfo nunmehr die Bewohner ber neunzehnten Stage mit Rube einem etwa unter ihnen entstehenden Brande und ben Rettungsarbeiten ber portrefflichen Feuerwehr zusehen konnen. (Mitgeteilt vom Internationalen Batentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW 6).

## Holzverkäufe.

— Große Sagholz-, Giden- und Buchen - Bant, cirka 1100 m3, am 13. Januar 1896. Holzliften versendet und nahere Austunft erteilt bas Stadtforftamt Winterthur.

Bauholg: Berfauf. Die bifcofliche Bermaltung in Chur vertauft aus bem fogen. Fürstenwalde 53 Stud Fohren= Stammholz mit 70 Festmeter Inhalt, fowie 163 Stud Rot= und Beiftannen mit einem Inhalt von 171 Feftmeter. Die einzelnen Stämme find ungerschnitten und gur Abfuhr gunftig gelegen. Bezügliche Angebote per Festmeter für bie gange Partie oder getrennt nach Holzart nimmt die bischöfliche Berwaltung bis zum 15. Januar ichrifilich verschloffen ent= gegen. Für die Befichtigung bes holzes wende man fich an Revierförfter Fifcher in Mafans, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen find.

## Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grätis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

Ber in der Schweiz fabrigiert Beich- und Stahlguß? Wer fabrigiert Spiralfedern aus cirta 1 mm bidem 628. Stahlbraht, vernickelt, für Schlöffer, kleine Automaten 2c.? 629. Ber stanzt Massenritkel aus Blech, 4 mm dick, für

plattgeichlagene Schlüffel zc.?
630. Ber liefert Kunftstein-Modelle für Thur- und Fenster-

verdachungen nach Zeichnung?
631. Ber erstellt Dampf-Unlagen?

632. Wer hatte einen größeren, alteren, noch in gutem Bu-ftande fich befindlichen Dampitessel zu vertaufen? 633. Wer fonstruiert kleine Dickehobelmaschinen billig, die

zugleich zum Abrichten und Rehlen dienen? Es bittet um Ausfunft : Lufcher, mech. Glaferei, Suhr (Margau).

634. Ber liefert Thongeschirre in größerem Format zu Beizzwecken? Fr. Rehm, Berginterei, Bubikon (Rt. Zürich) erbittet

635. Satte irgend jemand ein fleines Dampfmafchinchen,

1/4-1/2 Pferdefraft zu verfaufen und zu welchem Preis?
636. Bober tann Teftalin bezogen werden? (Teftalin befteht aus 2 Fluffigfeiten, welche nacheinander auf Cementfabritate

gestrichen, mit dem letztern eine unlösliche Berbindung eingehen).
637. Ber ift Abnehmer von größern Quantitäten Afpen-, Linden-, Erlen- und verschiedenem anderem Beichholz bis auf 20 bis 25 cm Durchmeffer? Offerten mit Breisangabe nimmt entgegen

Sigmund Frey, Baumeister, Chrendingen (Margau).
638. Wer fabrigiert in ber Schweiz eiserne Heftezwingen

639. Welches Geschäft ware geneigt, zu eigener Geschäfts-reklame einem Aussteller 2 eiserne Gestelle leihweise für die Aus-stellung in Genf zu liefern? Das eine kame in die Abteilung für das "Baufach", das andere gur Abteilung "Metallinduftrie".
640. Wo fann man verstellbare Sohlfehlhöbel von Gifen,

fogenannte "Kraher", zum Anfertigen von Lesenen, auf Kasten-möbel beziehen ober wer versertigt solche?

641. Wo wäre eine solide, leicht transportable Bandsäge zu kausen, dienlich für einen Zimmermann?

#### Antworten.

Auf Frage 600. Gine folde Cementfalzziegel Sandpreffe ift in der Schweiz im Betrieb bei Beinrich Schauselberger, Dachbecter-meister, in Gibswil-Riedt (Rt. Bürich), welcher mit Fragesteller in Rorrefpondeng treten möchte.

Auf Frage 601. Emil Baumann in Sorgen befitt eine

Facondrehbant zur Maffenfabritation von Solzrofetten.

Muf Frage 601. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondens gu treten.

ceten. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen. Auf Frage 604. Um glasharte Gegenstände ju feilen, gibt es nichts zwedmäßigeres, als ameritaniiche Delsteine; dieselben nunen sich im Gebrauch im Berhältnis fehr wenig ab, erzeugen einen scharfen Schnitt und fällt bei denfelben das Stumpfwerden

vollständig weg. Zu jeder näheren Auskunft ist gerne bereit die Schleifartikelhandlung Affoltern a. Albis.

Luf Frage 605. Bin im Besitze einer fast neuen Randsschindelmaschine, die wegen Nichtgebrauch billig verkause. Franz Schnüriger, Sohn, Raminfeger, und Dachbeckermeister, Schwyz. Auf Frage 613. Wanner u. Cie., Fett- und Delfabrit, in

Borgen, liefern abfolut ungefrierbare, garantiert harg- und faurefreie Dele bester Qualität und stehen gerne zu Diensten mit Muftern in verschiedenen Breislagen.

Muf Frage 613. Bitme Strutt, Delhandlung in Bafel,

Auf Frage 618. Staub und leichte Spane von Solzbearbeitungsmaschinen werden durch einen Bindflugel durch Deffnungen in der Ward nahe am Boden in ein Rohr abgesaugt und in einen geschlossen Raum abgelagert. Auf Frage 618. Solche Ginrichtungen liefert G. R. Stapfer,

mech. Wertstätte, horgen, und wünscht mit Fragesteller in Berbin-

dung ju treten. Auf Frage 618. Die Firma Bolf u. Beiß in Zürich erftellt

folde Unlagen.

Muf Frage 619. Gine folde Ginrichtung konnen Gie bei mir feben; ich baue folche als Spezialität. E. Rern, Rupferschmied in Bulach.

Auf Frage 620. Es werden in der Schweiz feine großen Bleche verzinnt. Ueber fertig verzinnte Gisenbleche, sauberste Ausstührung, von  $40 \times 90$  bis  $100 \times 200$  cm Größe, können mit billigfter Offerte bienen Degger u. Mathys, Gifenhnblg, Langenthal.

Auf Frage 622. Die mech. Bertstätte von G. R. Stapfer in

horgen liefert billigft fragliche Mafdinen.

Muf Frage 622 Billigfte, nach neuesten Systemen gebaute Bolzbearbeitungsmafchinen liefert die Maschinenfabrit Brugg.

Auf Frage 622. Solzhobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen in neuester Ronftruftion, exaft und folid gearbeitet, liefern billigft

un neuester Konstruktion, egati und solld gearbettet, liefern billigst Aemmer u. Cie., Maschinenfabrit und Gießerei, Basel.

Auf Frage 622 dienen zur Kenntnis, daß wir Hobelmaschinen, Kreis- und Bandiägen, sowie sämtliche Maschinen für Holzbearbeitung, alle neuesten Systems, liefern. Gebrüder Knecht, Maschinensfabrit, Sihlhölzli. Zürich.

Auf Frage 622. Albert Furrer, Winterthur, liefert billigst

Sobelmeffer, Kreis. und Bandfagen und wünscht mit Fragesteller

in Berbindung ju treten. Auf Frage 622. Benden Sie sich an Ed. Hanus, Spezial-geschäft für Holzbearbeitungsmaschinen, Genf.

Auf Frage 623. Schone frarte Gichenftamme liegen auf dem Sägeplat von Ulr. Rutishauser, Hemmersweil (Thurgau).

Auf Frage 623. 36. Schaad, Mechanifer, Oberbipp (Bern) tönnte solche Stollen billigst liefern.

Auf Frage 623. Gichentrottholz, sowie Gichenstämme nach

Bunsch sind zu verkausen. Sägerei Beer, Reunkirch (Schaffhausen). Auf Frage 624. Die unterzeichnete Berwaltung liefert buchene Auf Frage 624. Die umerzeitunete Setwartung freset dagene Schaufelftiele für Schwarenhals-Schaufeln. Forstverwaltung der Stadt Zürich, Siblwald.

Auf Frage 624. Sauber gearbeitete Schaufelstiele jeder Art liefert billigft J. Knöpfli, Wagnerei, Ganterswil (Toggenburg).

Auf Frage 626. Wünschenflichner St. Mollen

treten. I. S. S. Gyr, Sochbauflaischner, St. Gallen. Auf Frage **626.** Die beste Bedachung für einen Auppelthurm

Auf Frage 626. find Schuppen von Rupferblech. Im Attord werden folde ichwierige Arbeiten nicht immer folid gemacht.

# Submissions-Anzeiger.

Die Rafereigenoffenichaft Ramisberg bei Landismyl (Bern) will anläglich des fünftigen Frühling erfolgenden Reubaues ihres Kalereigebaubes ein neues Fenerwerf erstellen laffen. Darauf Meslettierende wollen ihre Eingaben bis den 18. Januar bei dem Bräfidenten der Bautommiffion, herrn Ulrich Stettler in Aegliichwand, ichriftlich einreichen.

Die Rafereigesellschaft Lempenmatt bei Sumiswald ift vorhabens, in ihrem Kafereigebaude in Lempenmatt ein Fenerwerk nach neuem Syftem samt Rafetesst erstellen zu lassen. Darauf Reslektierende konnen sich bis den 18. Januar bei den herren 36. Scheidegger in Widen und Bend. Bartichi in Lempenmatt anmelben.